

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 24. November 1991:

Erhebliche Schneebrettgefahr in steilen, nord- bis ostseitigen Kammlagen.

Auch in den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol nur unbedeutenden Neuschneezuwachs.

Für exponierte Verkehrswege besteht vor allem unterhalb von steilen Wiesenhängen eine geringe Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen.

In den Tiroler Tourengebieten brachten die geringen Schneefälle keine wesentliche Änderung der Lage. Entlang des Stubai- und Zillertaler Hauptkammes sowie in Osttirol ist in Kammnahen, nord- bis ostexponierten Steilhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. In den übrigen Tourengebieten ist diese Gefahr nur als mäßig zu bezeichnen. Auf Grund der anhaltend milden Temperaturen können auf steilen Wiesenhängen vereinzelt Feuchtschneerutsche auftreten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SSO	13 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	24 km/h	Böen:	56	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SO	22 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	4 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	O	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -2 Grad in 3000 m : -5 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	0 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	1 cm
Nordalpen..... :	0 cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	0 cm
Kitzbüchel..... :	0 cm	Zillertal..... :	1 cm
Silvretta..... :	0 cm	Osttirol Tauern..... :	2 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	- cm

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair